ANGERZELLGASSE 8 • 6020 INNSBRUCK • TEL 05 1 2-58 68 74

IRPROGRAMMFÜRSTADTBENUTZER

rege was GR Mag. Lan L1994, Zahl I-436676 (sicht der Vernia) des Inn

ARROGANT:IGNORANT:INTRIGANT ODER: I LOVE YOU KEINE SCHMIERENKOMODIE

NO VEMBER



SA	2.11.	20UHR

50 3.11. 10H30 MO 4.11. 20UHR

5.11. 20UHR DI MI 6.11. 20UHR

7.11. 20UHR DO

FR 8.11. 20UHR

SA 9.11. 15UHR 20UHR

21UHR 50 10.11. 10H30 15UHR

20UHR MO 11.11.

MI 13.11. 20UHR

DO 14.11. 20UHR

FR 15.11. 20UHR

SA 16.11. 15UHR

10H30 SO 17.11. 15UHR

20UHR

20UHR MO 18.11.

DI 19.11. 20UHR MI 20.11. 20UHR

DO 21.11. 20UHR FR 22.11. 20UHR

SA 23.11. 15UHR

> 21UHR 10H30

50 24.11. 15UHR

20UHR

20UHR

15UHR

MO 25.11.

SA 30.11.

26.11. 20UHR MI 27.11. 20UHR DO 28.11. 20UHR FR 29.11. 20UHR

20UHR

rsbruck und Programm Auflagen und F .Volksgarten"

DIE TANZENDEN DERWISCHE - EIN 13-KOPFIGES KAMMERORCHESTER MIT TRAD OSMANISCHEN INSTRUMENTEN, 1 SHEIK (SPIRIT, LEITER) UND 10 TANZENDE MONCHE DES GALATA MEVLEVI KLOSTERS AUS ISTANBUL JAZZFRUHSTUCK: DOHR/SUMPER - FOLK VON IRLAND BIS ITALIEN: FREIWILLIGE SPENDEN

ROSA MONDTAG MEISTERKONZERT AM MONTAG BLACK VOICES FRAUEN -A-CAPELLA BLACK(VOICE)POWER REICHLICH WEIBLICH: AFRO-SOUL-GOSPEL-REGGAE-POP & BLUES DA CAPO MEISTERKONZERT AM DIENSTAG: BLACK VOICES FRAUEN - A- CAPELLA BLACK(VOICE)POWERREICHLICH WEIBLICH: AFRO-SOUL-GOSPEL-REGGAE-POP & BLUES

MANNER-A-CAPELLA SONDERGASTSPIEL - THE FLYING PICKETTS HEIMSPIEL DER FLIEGENDEN (SINGENDEN) STREIKPOSTEN AUS GROSSBRITANNIEN "LAUTER ENGEL IN TRIKOTS" DIE NIEDERTRÄCHTIGEN. DIE SHOW DER SUPERLASZIVE DAS EREIGNIS ZWISCHEN KABARETT/REVUE/TRAVESTIE UND SCHLAGERPARODIE "LAUTER ENGEL IN TRIKOTS" DIE NIEDERTRACHTIGEN. DIE SHOW DER SUPERLASZIVE

DAS EREIGNIS ZWISCHEN KABARETT/REVUE/TRAVESTIE UND SCHLAGERPARODIE KINDER KINDER: TATZELBEIN: HERR OLAF UND DAS SCHAF KONZERT FUR KINDER AB 4 BERNHARD COSTA/JEDGITARRE, EDITH MORANDELL/GEIGE-GREGOR LEUTSCHACHER/KONTRABASS "LAUTER ENGEL IN TRIKOTS" DIE NIEDERTRÄCHTIGEN DIE SHOW DER SUPERLASZIVE DAS EREIGNIS ZWISCHEN KABARETT/REVUE/TRAVESTIE UND SCHLAGERPARODIE VAKUUM IM SCHUTZRAUM CONTOWER (MELVINS COVERN SCHONBERG) MARS LARMUNCHEN

Jázzfruhstúck **florian brambóck & Friends**. eintritt: grosszügigespenden KINDER KINDER TATZELBEIN HERR OLAF UND DAS SCHAF KONZERT FUR KINDER AB 4 BERNHARD COSTA/LIEDGITARRE, EDITH MORANDELL/GEIGE-GREGOR LEUTSCHACHER/KONTRABASS ROSA MONDTAG MEISTERKONZERT AM MONTAG: MIKE STERN & BAND "MILES SMILES" DER MILES-GITARRIST FEATURING DAVE WECKL (DRUMS) & JEFF ANDREWS (BASS)

KONZERT FUR HORER: MIKHAIL ALPERINS MOSCOW ART TRIO SHILKLOPER ALPERIN/STAROSTIN-"RUSSISCHE DICHTE" ZWISCHEN IMPROVISATION UND VIRTUOSITAT KUBA LIVE 3: IRAKERE & THE CUBA ALL STARS - DIE ERFINDER DES SALSA CHUCHO VALDES/CARLOS PUERTO/ENRIQUE PLA /CARLOS MORALES/ CESAR LOPEZ /

ALFRED THOMPSON/ANDRES MIRANDA / JOSE MELENDESZ/MAYRA VALDES/LEUCIDO VERA, CARLOS PRUNDEDA/MARIO HERNANDEZ/ BASILIO MARQUEZ KABARETT: JÖRG MARTIN WILLNAUER: FORSICHT VÄLSCHUNG PASSAUER SCHARFRICHTERPREIS SAUBERE VÄLSCHUNGEN AUS DER WERKSTATT DES UNTERHALTUNGSINDUSTRIELLEN-MIT MUSIK

KINDER KINDER TATZELBEIN HERR OLAF UND DAS SCHAF KONZERT FÜR KINDER AB 4 BERNHARD COSTA/LIEDGITARRE, EDITH MORANDELL/GEIGE-GREGOR LEUTSCHACHER/KONTRABASS KABARETT: JÖRG MARTIN WILLNAUER: FORSICHT VÄLSCHUNG PASSAUER SCHARFRICHTERPREIS SAUBERE VALSCHUNGEN AUS DER WERKSTATT DES UNTERHALTUNGSINDUSTRIELLEN-MIT MUSIK IAZZFRÜHSTÜCK F.BRAMBÖCKS AMERICAN EXPRESS EINTRITT: GROSSZÜGIGE SPENDEN KINDER KINDER: TATZELBEIN HERR OLAF UND DAS SCHAF KONZERT FÜR KINDER AB 4 ROSA MONDTAG MEISTER-DOPPLER AM MONTAG: HARRY SOKAL & RAVE THE JAZZ & CHRISTIAN WEGSCHEIDER'S AMERICAN EXPERIENCE

HARRY SOKAL(SAX) GERALD VEASLEY (BASS) STEPHAN MAASS (PERC) JOJO MAYER (DRUMS) VLADISLAV SENDECKI (KEYBOARD) CHRISTIAN WEGSCHEIDER - PETER O MARA ZACH DANZIGER - TIM LEVEBVRE - FLORIAN BRAMBOCK EIN INN-PULS-KONZERT: TOM RUSSEL (US-SONGWRITERFESTIVAL - NEW COUNTRY)

KABARETT SPEZIAL: K.F. KRATZL - DER HEILIGE STROHSACK DIE POESIE DER POINTE

K.F. IN HÖCHSTFORM-ER FÜHRT AN DIE ABGRÜNDE UND BEWAHRT VOR DEM ABSTURZ(STANDARD)

KABARETT SPEZIAL: K.F. KRATZL - DER HEILIGE STROHSACK DIE POESIE DER POINTE "DAS KABARETT ALS DIE KOMPOTTSCHUSSEL DES SCHLEICHENDEN WAHNSINNS" (NEUE ZURCHER) IRAND LIVE THE SANDS FAMILY - ZUM ERSTEN MAL MIT SPECIAL GUEST: ANNIE SANDS KINDER KINDER TATZELBEIN HERR OLAF UND DAS SCHAF KONZERT FUR KINDER AB 4 BERNHARD COSTA/UEDGITARRE, EDITH MORANDELL/GEIGE-GREGOR LEUTSCHACHER/KONTRABASS VOIKSGARTEN NACHIESE: MANU DIBANGO & SOUL MOKASSA GANG (KAMERUN) PAPA GROOVE AUS SOUL & FUNK & AFRIKA MIT EINER PRISE JAZZ - WEG IHR ZÄUNE JAZZFRÜHSTÜCK PAUL F. COWLAN - ACOUSTIC FOLK - ROCK - EINTRITT ZÜGIGE SPENDEN

BERNHARD COSTA/UEDGITARRE, EDITH MORANDELL/GEIGE-GREGOR LEUTSCHACHER/KONTRABASS DAVE SCHRAMM & THE SCHRAMMS: DIZZY SPELL - EIN INN-PULS KONZERT "DIE RENAISSANCE DER FOLK- UND COUNTRY&WESTREN-MUSIK" (DER SPIEGEL) ROSA MONDTAG MEISTERKONZERT AM MONTAG: OTTO LECHNER & DAVID TRONZO

KINDER KINDER. TATZELBEIN: HERR OLAF UND DAS SCHAF KONZERT FÜR KINDER AB 4

DOPPELKONZERT DER HELD DER ZIEHHARMONIKA & DER HELD DER SLIDE GITARRE DER BEGLEITER VON JOSEF HADER UND DER GITARRIST VON JOHN LURIE, J. HIATT, JOHN CALE, D. SANBORN. KABARETT: MARTIN HERRMANN "LAWINENGEFLÜSTER" SATIREN MIT & OHNE POINTEN KABARETT: MARTIN HERRMANN "LAWINENGEFLÜSTER" SATIRE MIT MUSIK KABARETT: MARTIN HERRMANN "LAWINENGEFLÜSTER" SATIRE MIT MUSIK (BIS 28.11.) VOLKSMUSIK TOTAL: HÖDERLIN EXPRESS "FREE FOLK" - DIE ABRAUMER DER DT FOLKSZENE KINDER KINDER TATZELBEIN: HERR OLAF UND DAS SCHAF KONZERT FUR KINDER AB 4

BERNHARD COSTA/UED-GITARRE, EDITH MORANDELL/GEIGE-GREGOR LEUTSCHACHER/KONTRABASS EINE REISE NACH INNEN CHARLY MARIANO & PERCUSSION ORCHESTRA FEATURING RETO WEBER - MUTHUSWAMY BALASUBRAMONIAM - DJAMCHID CHEMIRANI

DE ZEMBER

BIGBANDSOUND ZUM JAZZFRÜHSTÜCK BIGBAND KRAMSACH - EINTRITT SPENDEN



20UHR 2.12. 20UHR MO DI

50

schlichtweg ignonert

MI DO

FR SA

50

DI 10.12. 20UHR

MI 11.12, 20UHR

DO 12.12. 20UHR

SA 14.12. 20UHR SO 15.12. 10H30

15UHR

MO 16.12. 20UHR DI 17.12, 21UHR

3.12. 20UHR 4.12. 20UHR 21UHR 5.12. 20UHR 20UHR 6.12. 20UHR

1.12. 10H30

7.12. 15UHR 20UHR

8.12, 10H30 15UHR

9.12. 20UHR

FR 13.12. 20UHR

DO 19.12. 20UHR FR 20.12, 20UHR WELT-AIDS -TAG ALLES WAS SIE SCHON IMMER ÜBER AIDS WISSEN WOLLTEN. EIN SOLIDARITÄTSFEST ROSA MONDTAG MEISTERKONZERT AM MONTAG: OREGON

MUSIK DIE AUS DER STILLE KOMMT: RALPH TOWNER / GLEN MOORE /PAUL MC CANDLESS FOLKE TEGETTHOFF DIE KUNST DES ERZÄHLENS IST DIE KUNST DES ZUHÖRENS KABARETT IM SCHUTZRAUM. DIE SCHIENENTRÖSTER KABARETT-DEBUT DER AUSSERFERNER

MARY STONED CD-PRASENTATION & KONZERT DER UNTERLANDLER ROCKWALLFAHRT KABARETT IM SCHUTZRAUM: DIE SCHIENENTRÖSTER KABARETT-DEBUT DER AUSSERFERNER VAKUUMNIKOLAUSFEIERIM TURM: WIPE OUT TRIPHOPLINZ MIX & KULTFILM HOCH ZEIT KABARETT IM SCHUTZRAUM: DIE SCHIENENTROSTER KABARETT-DEBUTAUSDEMAUSSERFERN KINDER KINDER TATZELBEIN: HERR OLAF UND DAS SCHAF KONZERT FUR KINDER AB 4

BERNHARD COSTA/LIED-GITARRE, EDITH MORANDELL/GEIGE-GREGOR LEUTSCHACHER/KONTRABASS ODETTA - DIE GROSSE ALTE DAME DER AFRO-AMERIKANISCHEN VOLKSMUSIK JAZZFRÜHSTÜCK THE COUNTRY - BLUES - PROJECT EINTRITT: GROSSE & ZÜGIGE SPENDEN

KINDER KINDER: TATZELBEIN: HERR OLAF UND DAS SCHAF KONZERT FÜR KINDER AB 4 BERNHARD COSTA/LIED-GITARRE, EDITH MORANDELL/GEIGE-GREGOR LEUTSCHACHER/KONTRABASS ROSA MONDTAG MEISTERKONZERT AM MONTAG: FRED FRITH GUITAR QUARTET FRED FRITH - RENE LUSSIER - MARK STEWART - NICK DIDKOVSKY KRONOS OF GUITARS ANDREAS VITASEK: KURZZUGENDE ODER ICH WAR AUCH EINMAL SO WIE SIE -NA JA

DAS NEUE PROGRAMM UND DER NEUESTE STREICH - UNVERGLEICHLICH & VITASEK ANDREAS VITASEK: KURZZUGENDE ODER ICH WAR AUCH EINMAL SO WIE SIE -NA JA DAS NEUE PROGRAMM UND DER NEUESTE STREICH - UNVERGLEICHLICH & VITASEK

ANDREAS VITASEK: KURZZUGENDE ODER ICH WAR AUCH EINMAL SO WIE SIE -NA JA DAS NEUE PROGRAMM UND DER NEUESTE STREICH - UNVERGLEICHLICH & VITASEK ANDREAS VITASEK: KURZZUGENDE ODER ICH WAR AUCH EINMAL SO WIE SIE -NA JA

DAS NEUE PROGRAMM UND DER NEUESTE STREICH - UNVERGLEICHLICH & VITASEK MODE AUS DER GARAGE: HERMINE SPAN FEIERT DAS 1 OJAHRIGE BESTEHEN IHRESATELIERS JAZZFRUHSTUCK MIKE BROSNAN - THE FLYING KIWI BLUES EINTRITT: GROSSE SPENDEN KINDER KINDER: TATZELBEIN: HERR OLAF UND DAS SCHAF KONZERT FUR KINDER AB 4

BERNIHARD COSTA/LIEDGITARRE, EDITH MORANDELL/GEIGE-GREGOR LEUTSCHACHER/KONTRABASS ROSA MONDTAG MEISTERKONZERT JASPER VANT HOF/BOB MALACH/J.F.CLARK HEAVY METAL X MAS: PAUL DI ANNO-GRUNDER & FRONTMAN VON IRON MAIDEN & THE KILLERS: EIN WEIHNACHTSSINGEN DER BESONDEREN ART: HEAVY & CHRISTMAS A CAPELLA X MAS: THE ROUNDER GIRLS GOSPEL/SOUL/BLUES X-MAS & A CAPELLA ZU GUTER LETZT: WEIL DER SOMMER NICHT MEHR WEIT IST - KONSTANTIN WECKER

UNVERZICHTBAR&UNVERZACHBAR



WEG IHR ZÄUNE•EINE IDEE SUCHT RAUM EIN AUFBEGEHREN MIT KÜNSTLERN

15 JUNI BIS 7. JULI • INNSBRUCK INNENSTADT

Erschöpfung am Projekt und am Programm Constantini ein Schul&Lehrerspaß zu Schulschluss Volksgarten gearbeitet - mit der Kraft eines reinen

• Die Sonntage im Volksgarten: ein familiäres Herzens. Daß sich die Aufrichtiakeit meines Gesamtkunstwerk mit Messe in der Jeuitenkirche Anliegens auf so viele Menschen übertragen hat; ist beglückend. Ich durfte erleben, wie Musik und Theater - zumindest für kurze Zeit - Menschen und Plätze verändern und zum Leben erwecken können. Und eine ganze Innenstadt dazu. Welch ein Glück, zu erleben, wie Musik Grenzen überschreitet. Barrieren abbaut, Zäune überwindet. Ich durfte zur Freude anstiften und dabei erleben, wie sinnstiftend Kultur-Arbeit sein konn.

Eine Auswahl: Erinnerung tut gut:

- Die sinnstiftende Stille in der Krypta der Jesuitenkirche, jeden Tag um fünf nach fünf
- Die täglichen Platzkonzerte der einheimischen Musiker vor dem Landemuseum
- Das tägliche Kindertheaterprogramm, der überguellende Turm schon um zehn Uhr Vormittag, Erich Schleyer, Die Schmetterlinge, Die Galli-Theater-Märchenbearbeitungen - über 20.000 Kinder haben den Weg in den Volksgarten gefunden. Zusdatzvorstellungen mußten eingeschoben werden um den Ansturm ohne Tränen bewältigen zu können
- Das Kleinkunstfestival ein wahrer Irrweg mit Josef Hader, Alfred Dorfer, Georg Ringsgwandl, Franui, den Jodelwahnsinnigen und den Tausenden Kabarettbegeisterten auf der Odyssee vom Arkadenhof ins Kongresshaus und zurück in den

 • Über 100,000 (friedliche) Besucher quer durch überfüllten Treibhausturm - Lachen mit allen Schikanen und als der Hoffnung letzte Waffe.

- Ein Jahr und drei Wochen hab ich bis zur

 Die Schulstunden mit Hader Dorfer Didi
 - (überfülltwahrscheinlich nur, weil bei freiem Eintritt). Jazzfrühstück, Kindertheater, Platzkonzert, Abendfestkonzert: ein (gelungener) Versuch, die vor allem am Wochenende ausgestorbene Innenstadt wieder zurückzuerobern
 - Das SuRaZa-Afrika Festival mit 20 afrikanischen Musik & Tanzensembles, die einen ganzen Kontinent neu und lebendig dargestellt und viel ihrer Lebensfreude zurückgelassen haben
 - Die Open-Air-Konzerte am Franziskanerplatz Von Candy Dulfer bis Marla Glenn, von Manu Di Bango bis Georg Danzer und Andy Baum - für Abertausende ein Traum von Barcelona und Lissabon mitten in Innsbruck, auf dem sonst dahinwelkenden Platz des zubetonierten Friedens
 - Die nächtlichen Sessions und Jazzhighlights im Treibhausturm - von Chico Freeman bis Barbara Thompson & Jon Hiseman, dem Festkonzert der Crusaders oder die Plattenpräsentation der Further Kind: Nacht-Leben: voll Power und ohne Rotlicht.
 - Das Abschlußkonzert von Jan Garbarek am 7 Juli in der vor Andacht überquellenden Jesuitenkirche. 3000 Menschen in der Kirche und nicht viel weniger davor und rundherum: ein Gebet aus Musik und verinnerlichter Begeisterung, das ich mein Leben lang nicht vergessen werde.
 - alle sazialen Schichten und Altersgrenzen
 - Kein einziger Polizeieinsatz: auch eine Bilanz.

UBLE NACHREDE?

- Am 20 Juni 96 das Volksgartenprogramm hatte gerade angefangen und in der Hitze der Gemeinderats-debatte um die Herz-Jesu-Plastik von Alois Schild - haben die F-Gemeinderäte eine Anfrage zum Volksgarten an die Bezuz Aufrage von OR Mag Langereiter und Mauster aufstatre von Kulturstadträtin im Gemeinderat eingebracht -"über die Auflagen und die Programmgestaltung des Vereines Treibhaus für den Volksaarten"
- also vier Monate nach Abschluß des Volksgartenprogrammes und der weitreichenden biet Begeisterung, die unsere Arbeit nicht nur in Kulturstaträtin Hilde Zach die Anfrage der Freiheitlichen mit der Verlesung dessen, was der Leiter des Kulturamtes. Senatsrat Dr. Walter Frenzel vorgelegt hat (siehe nebenstehendes Faksimile)
- Am 22 Oktober berichtet Winfried Werner Linde in einem halbseidigen Aufmacher-Artikel im Kurier "Kontrollamt prüft den Sommervolksgarten" samt Kiosk-Schlag-Zeile - in dem er mehr oder weniger nebenstehende Frenzelsche Anfragebeantortung abschreibt und sie anreichert mit "Lückenlose Aufklärung ist nötig" und daß offenbar wurde, "daß Kontrollamt und Kontrollausschuß doch Arbeit bekommen werden" - eben durch die Verlesung der
- Anfragebeantwortung durch Frau Zach An einer lückenlosen Aufklärung sind auch wir interessiert. Allerdings ist uns die Überprüfung durch das Kontrollamt zu wenig. Wir haben unseren Anwalt beauftroat, alle Möglichkeiten einer gerichtlichen Überprüfung auszuschöpfen. Wir haben ihn ermächtigt, wegen Rufschädigung, Verleumdung, Übler Nachrede, Kreditschädigung etc. Klage einzubringen

Wenn das veröffentliche Zeuignis des städtischen Kulturamtes über das von uns durchgeführte Projekt im Gemeinderat und in die Offentlichkeit kolportiert zusammenfassend "Veruntreuung" heißt, dann bleibt uns keine andere Wahl - bis zur nächsten Wahl.

LCL 81719 Betroff: Vereie Insebracion Science, Auflagen und Programagnetaltung des

Vereions Imbhanses far den "Vellagarten" 20.6.1996, Zabi 1-4366.96

- B. JULI 1295 Magazzatzabted mg In der Gemeinderatssitzung Mitte Oktober Aust für allgemeine Presidutiegefagenbeten Au 1.486 IIII.

Innsbruck ausgelöst hat, beantwortete Frau Zur Antingn der Freiheitlichen Gezeinderste von 20. Neur 1956 darf wir folgt Stellung genomaten werden:

- ad 1) Das Kuratorium (nicht der Verein) des Imsbrucker Sommers hat in seiner Steing com 9. November 1995 dem Treibbert 5 3 Min. zur Verfügung gestellt und dazu folgendes festgehalten:
- a) Das Programes solite auf Kinder, Jagendücke und Familien augeschnitten sein. b) Der Zeitpunkt des Programmabinals sollte mit Scholachiuß begannen.
- c) liest Pleafer wurde gebeten für seine Veranneltungen Elettim zu verlangen, um nine Wethewertsverzorung zu vermeiden. d) Besenders wichtig war dem Kuraturiam die hinbenjeltung in das Treshbausprograms all jocar Veranstahrr (Utopia, Junge Osterreichische Phüharacowie, Kuinerte des Treiler Landesteureures Ferdinandeure. Dr. Schneider

Circustograph, Versin 37XOMMA3 _Litera-Tour'), die mangels finanzieller

- Mirrel wood bestcharbogs werden kommen. Alle diese Punkte hat Finn Pleifer whichtweg ignociert.
- ad 2) Da die Idee des Horm Pleifer, den Sportplatz des Akademisches Gyannaniums und den Garten der Theologischen Fukultat für seine Veransialtungen zu öffigen picht durchzuführen wur, mußte er auf verschiedene Platre suborballs des Gelandes ausweichen. Er mietete so meh dan Plats vor der Tesutenkirche zu und begann seine Verzostaltungen um 15. Juni 1996 zult der Aufstellung eines geschmachtosen und provokanten "Kunstwerken" von Altes Schild, das suf Betraiben von Stadorten Zanh und Herrn Vireburgermeister Sprenger dorch die Feuerwehr wieder ontfernt wurde. Weitere Programmpunkte auf diesem Platz (Aufstellen von Liegestählen atc.) waren zicher zicht als kultureller Zugewiss zu betrachten. Große Schwierigkeiten entmanden nach auf den Franciskmerplate, wo eine überdinentionale Bilime den Durchgang nun Receives komplett versperrite und die auf dieser Biltine auftresenden Musikgruppen eine Luststärke entwickelten, daß in der Hofkirche das seit rund 430 Jahren stamfindende Sonntagsbenderesse unterbrochen und die seit 16 Jahren statifiedenden Konzerte zu der Ehertungel von Prof. Reinhard Leuf abgesagt werden multen. Proteste der Anleeger über die Luststätke der Veranstaltungen.
- ad 3) Die Vorgangsweise des Herra Pierfer eutspricht in keinem Fall dem Vereinszweck des "Jessbrucker Somster" und ebenso nicht den Wünschen und Auflagen des Kurstoriums des "Imsbrucker Sommes"

Abstractives für die Gestaltung eines attraktiven koltstreilen Sommurprogramms learn man eich zuärbeftig durchaus vorstellen.

Der Amsteverstand

(Dr. Walter Frestrel)

Schenzal

1



VEREHRTER BURGERMEISTER

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Lieber Herwigl

Ich hab zu danken - dafür, daß Du vor ziemlich genau einem Jahr die Begeisterung für das Volksgartenprojekt mit mir geteilt hast es hat mir, nach dem großen Konflikt und der Tröstung durch die 12.000 Unterschriften Motivation und Perspektive zurückgegeben, weiterhin in dieser Stadt zu bleiben und das Treibhaus sinnvoll und mit Zukunftsaussichten weiter zu betreiben.

nicht mehr einmischen im Sommerkuratorium aber ich alaub Du mußt. wenn Du nicht willst, daß alles den Bach/Inn hinuntergeht, was wir

mit diesem Projekt (inklusive Schopf aus dem Sumpf gezogen das endlich bleiben lassen solle

Du solltest denen im Kulturamt und waschen und ihnen zum wahrscheinlich 12 & allerletzten Mal oder nicht Das Treibhaus ist doch beibringen, was wir in den kein Subventions-unter-verteiler Besprechungen mit Dir vereinbart haben wir geschimpft und Du hast

ia auch meist dabei warl War da nicht die Rede davon. ja sonst gar keinen Sinn macht und ich mich gar nie darauf einge-

Sag Ihnen, daß Du meine Intrige den Schreibtisch ins Klär-

mergelder entkräftet hast - (1/3 Tanz. 1/3 Volksaarten 1/3 für Hildes Gieß-kanne) Das müssen die im Kuratorium nämlich vollkommen verdrängt haben

Daß dann das Maximilianeum Frau Zachs Gießkanne und damit alle kleinen Projekte aufgefressen hat dafür kann doch der Volksgarten nicht verantwortlich gemacht werden - Oder? Weißt Du noch, wie wir Anfang Februar bei Dir waren, um uns

über den Frenzel zu beschweren,

weil der ständig - sogar schriftlich Jetzt steht schon wieder alles auf alle anderen denen er wegen dem Spiel-ich weiß, Du willst Dich dem Maximilian eine Absage erteilen mußte, auf den Volksaarten gehetzt und Neid in der eigenen Szene auf dieses neue Projekt geschürt hat? Du hast doch dem Frenzel noch am gleichen Tag einen Brief geschrieben, daß er und daß das überhaupt nicht vereinbart sei Wie denn auch entweder man beschließt einen

Schwerpunkt neben dem Tanz alaub ich hat Deinen Brief der Mitstreiter Mag Pupp, den Charly Frau Zach nie gezeigt, so sehr Zimmermann und den Andreas Schett sowie Deinen Sekretär, der

- in der Anfragebeantwortung daß ich das Projekt auf jeden Foll schreibt er der Frau Zach schon drei Jahre lang machen soll, da es wieder den gleichen Kase. Aber wenn man ihn oft genug behauptet wird er dann wahrer? Nein - er macht höchstens alles madia Jahr begrenzt gewesen ware? Daß wir ihm wegen genau dieser
- (=Volksgarten) könnte auf Kosten offenbar ganz schnell vergessen der anderen Projekte aus der Oder verdrängt? Alternativkultur gehen, mit Deinem Erinnere bitte Du ihn. Du bist sein auch in der TT veröffentlichten Chef. Oder befördere Du ihn ins Vorschlag der Drittelung der Som- Klärwerk

MEINGOTTWALTER HILDA von SCHILDA

Sehr geehrter Herr Senatsrat Sehr geehrter Frau Kulturstadtrat Walter Frenzell

Am 8 Mai 96 schreiben Sie im Bericht für den Stadtsenat über das Volksgartenprogramm "Zusammenfassend ist zu sagen

Das von Norbert Pleifer vorgestellte bummle - ich werde ständig und Programm ist ganz sicher vielseitig, noch immer auf den Volksgarten abwechslungsreich, gut durchdacht und auf Jugend und Familien zugeschnitten. Dem steht gegenüber daß sich das Hauptziel. nämlich der Volksgarten als allge- Brief vom 24.9 mit der Absage meinzugängliche Grünanlage für für eine Volksgarten-Neuauflage ein dreiwöchiges Festival, derzeit im Ohr ("Das von Herrn erhält etc Deprimiert hat uns Grünen trauen Zwei Beispiele: nicht wird realisieren lassen. Ob Bürgermeister begbsichtigte Intendas Ganze auf Ausweichplätzen dantenprinziphat ja leider nicht in nicht an Attraktivität verliert, muß

durchaus vorstellen "Für dasselbe im Gemeinderat "Setzen, Fünf..." finclusive "Fairerweise muß gesagt Bedingung gemacht wurde "

werk transportiert haben, hat er Dein Norbert

aeschämt hat er sich, daß er von

Dir geschimpft worden ist. Aber

genutzt hat Dein Anpfiff nix-selbst

Hilde Zochl

Irgendwie kommt mir langsam der Verdacht, wir leben nicht in der aleichen Stadt-wenn doch dann

Wenn ich so durch die Stadt angeredet, werde beglückwünscht und nach dem Programm für das nächste Jahr befragt- ich freu mich und zucke mit den Achseln - ihren

unserem Sinn funktioniert." Bin ich eitel wenn ich mir trotzdem wollen Für die Anfragebeantwortung im von Künstlern und Besuchern aus Lieber Fritz Astl-ganz so einfach Amt beim Kaffeetrinken liebevoll Gemeinderat schreiben Sie und nah und fern gratulieren lasse, die und mit einem verschmitzten veröffentlicht bei WW Linde im voller Neid unsere Verrücktheit in Kurier über ein und dasselbe ihre Stadtreklamieren mit (relativ) Du Dich aus der kulturpolitischen Bericht mit 7 000-öS entlohnt Programm, Herr Pleifer hätte geringen Mitteln so immens viel sämtliche Auflagen "schlichtweg auf die Beine zu stellen bei dieser ignoriert" (inclusive "das Pro- Qualität und bei freiem Eintritt. gramm sollte auf Kinder, Jugend- Wir müssen beide in verschieliche und Familien zugeschnitten denen Städten leben. Wenn nicht. sein"), "die Vorgangsweise des dann hätte doch die Atmosphöre, Herrn Pleifer entspricht in keinem die die drei Volksgarten-Wochen haben-(Wennich wir sage, dann uns recht gegeben. Der Frenzel. Fall dem Vereinszweck des in diese Stadt und auf die Besucher "Innsbrucker Sommers" und ausgestrahlt hat, doch auch ins entspreche "in keinem Fall dem beauftragt und wer sind die ebenso nicht den Wünschen und Kulturamt in die Stiftsgasse dringen

Auflagen des Kuratoriums des müssen Aber vielleicht waren Sie Sommers und ebenso nicht den Stimmt es, daß auch der Kurier-"Innsbrucker Sommers" Alterna- verreist und ich bin nur verrückt. Wünschen und Auflagen des Redakteur. W. W. Linde mit tiven für die Gestaltung eines und bilde mit den Erfolg nur ein. Kuratoriums des Innsbrucker Wohnsitz in Thaur für sein Stück attraktiven kulturellen Sommerpro- Aber dann hör ich Sie im Gemeingrammes kann man sich zukünftig derat mit WW Linde "Halali" singen Eiskalt Und Tags darauf brühheiß Ihre Arie in der Tiroler Tagesund im Stadtsenat offenes Lob zeitung "Pleifer ist unverzicht-bar". *Auch 97 wieder Volksaarten werden, daß dies (die Subventions- lich kann mir sogar vorstellen, daß sub-vergabe) nicht zur absoluten er im Kulturausschuß besser behandelt wird"- Drohung oder Einge-Ein klärendes Werk ist nötig. Herr ständnis? Wer ist da ver-rückt? Senatsrat Eingefaxtes "ILoveYou" Bevor ich endgültig abhebe: ver- gehen? Kann man als Kulturre- Frenzel will ich gar nicht reden und gedachtes "Kiss my backside" ständigen wir uns auf einen Ort, ferent des Landes zuschauen, wie und wer dafür die politische Veranthilft da nicht mehr Es grüßen die reden alles aus und machen uns erfolgreiche kulturelle Perspektiven wortung herumträgt. Da werdet

Sehr geehrter Herr Kulturlandesrat. Lieber Fritz Astll

Unser Besuch kürzlich in Deinem Ich gebe zu. Eure Anfrage im

gesagt hast. Daß endlich ein Wende Schwerpunkt gesetzt worden sei, Ich hätt da noch jede Menge der Sommer mit dem Tanztheater Anfragen im Kopf, die öffentlich und dem Volksgarten eine Kontur zu fragen sich nicht einmal die allerdings Dein Spruch, Dich als Stimmtes, daß ein stadtbekannter "Juniorpartner" im Innsbrucker

Lächeln lassen wir es nicht zu, daß Kuratorium und im Verein des

berichtet u.a. an den Innsbrucker Gemeinderat unser Vorgehen Vereinszweck des Innsbrucker vornehmlichen Einsatzziele? zustande? Stimmst Du dieser Beurteilung zu? Lieber Fritz Astl Warum läßt Du uns im Regen frage von den Millionenflops inclustehen und vor die Stadt-Hunde sive Besucherpleiten des Herrn

Lieber Rudi Federspiel Liebe F. Gemeinderäte!

Büro hat und erfreut und deprimiert Gemeinderat zum Volksgarten hat mich anfangs irritiert - mittlerweile Erfreut weggegangen sind wir, bin ich Euch fast dankbar dafür. weil Dein offenes Bekenntnis zur denn was die Anfrage zu Tage Idee und zum Programm des gefördert hat, ist ein Schlaglicht Volksgartens uns geschmeichelt auf die Kulturlosigkeit der hat, no na. Aber auch wie Du es Innsbrucker Kulturpolitik seit der

Sommer nicht einmischen zu Kulturamt als Spion auf den Volksgarten angesetzt wurde, im Verantwortung stiehlst Innsbruck wurde? Wurde die Belohnung ist noch immer in Tirol und im privat bezahlt, aus den Mitteln Innsbrucker Sommers bist Du mit brucker Sommers? Ist dies die neue Qualität der Innsbrucker Kultur-Senatsrat Dr Walter Frenzel politik und ist sie durch Beschlüsse Spitzel sind im Augeblick

Sommers." Frage Gab es im Ve- "Die Wand" für die Aufführung in rein sowie im Kuratorium des Inns- Zirl vom Kulturamt der Stadt brucker Sommers einen diesbezüg- Innsbruck eine Subvention in Höhe lichen Beschluß, den Innsbrucker von 100.000. S erhielt und mit Gemeinderat derart über unsere welcher Begründung? Gab es Arbeit zu berichten? Wie kam er Auflagen? Werden sie zur besten Zufriedenheit erfüllt?

 Ich hätt da noch so monche An-Rebellen vom Liang Shang Po. nix vor? Ich schlage Schilda vor zerplatzen? Auf einen Klaren selbst Ihr abgeblockt Wetten?



MO 2.12. OREGON FEAT RALPH TOWNER/G. MOORE/P. MC CANDLESS MO 9.12. FRED FRITH GUITAR QUARTET MO 16.12. JASPER VANT HOF/BOB MALACH/J.F.CLARK

MO 25.11. OTTO LECHNER / DAVID TRONZO

AUS DER REIHE TANZEND SA 23.11. MANU DI BANGO & THE SOUL MOKASSA GANG

KARTENVORVERKAUF FÜR ALLE TREIBHAUS-VERANSTALTUNGEN CLUB S-SCHALTER RKASSENHAUPTGEBÄUDE SOWIE IN ALLEN FILIALEN DER T.SPARKASSI UND AB JETZT AUCH BEI

STERREICH TICKETT (MUSIKJADEN, STUDIA, TOURIST-INFO, IVB. DEZ, HALL, SCHWAZ, KUFSTEIN, IMST, LANDECK)